

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein

**Band:** 156 (2005)

**Heft:** 9

**Rubrik:** Nachrichten = Nouvelles = Notizie = News

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Sammelbesprechung, diverse Autoren:

### Forstliche Ausbildung

Forst und Holz 60 (2005) 3: 96–117

In einer Serie von sieben Aufsätzen wird ein aufschlussreicher Überblick zum derzeitigen Stand und zu den künftigen Tendenzen der Hochschulausbildung in Deutschland verschafft. In «Berufsbild «Förster» – Mythos ohne Zukunft?» erörtert C. Fürst die Frage, ob die Vorstellung eines forstlichen Berufslebens «à la Forsthaus Falkenau» junge Leute hauptsächlich motiviert, Forstwirtschaft zu studieren. Immerhin wurde 2004 eine enorme Nachfrage an Studienplätzen festgestellt (948 Bewerbungen an vier von neun Hochschulen), wobei mit *Numerus clausus* etwa ein Drittel aufgenommen wurden. J. Ewald (FH Weihenstephan) belegt aus einer Umfrage folgende Motivation der Studienanfänger: Ausschlaggebend sind Liebe und Interesse zur Natur, Engagement für die Umwelt, der gute Ruf der FH und die praxisnahe Ausbildung, wogegen Lohnerwartungen, Beamter zu sein und ein sicherer Arbeitsplatz nicht bedeutsam sind. Allerdings haben sich die Stellenaussichten im Forstdienst stark verändert: Für ganz Deutschland werden künftig jährlich zehn Stellen im höheren und 60 Stellen im gehobenen Forstdienst erwartet. Einhellig stellen die Autoren eine Auslagerung der Tätigkeiten in den Dienstleistungssektor und in unternehmerische Bereiche fest. Gefragt sei bei den Arbeitgebern technisches und logistisches Know-how, kaufmännisches Basiswissen mit Anwendungsbezug sowie Organisations- und Managementfähigkeiten. Sie erwarten die Fähigkeit, sich in Spezialisierungen einarbeiten zu können, wobei das breite forstliche Wissen eine Grundvoraussetzung darstelle. Aus 13 Auswahlkriterien für Bewerber erhielten Engagement, Selbständigkeit und Fachwissen die höchsten Bewertungen der Arbeitgeber. Laut Umfragen bei den Studienabgängern 1993 bis 2002 sind maximal 10% der Abgänger arbeitslos und 50 bis 80% sind in forstlichen und forstnahen Bereichen beschäftigt.

Die Ausbildung an den Hochschulen hat sich mehrheitlich den neuen Anforderungen angepasst. Bis in zehn Jahren wird eine Reduktion von derzeit neun auf zwei Hochschulen prognostiziert. Derzeit beabsichtigen drei Hochschulen, ihre bisherigen Diplomstudiengänge weiter zu führen. Die übrigen Hochschulen sind dabei, auf das Bachelor- und Masterkonzept gemäss Bologna-Protokoll umzustellen. Dadurch werden sich die Fachhochschulen und Universitäten annähern. B. Kaiser (Hochschule Rottenburg), J. Ewald (FH Weihenstephan), H.-H. Mehls (Niedersachsen) und F. Krummheuer (FH und Uni Göttingen) stimmen darin überein, dass eine breite Ausbildung mit eindeutiger forstlicher Ausrichtung nötig sei. Anlässlich des 25. Winterkolloquiums in Freiburg wurde betont, es müsse Wissen mit «Wurzeln im Wald» angeboten werden, andernfalls würden die Kompetenzen derart verwässert, dass vermehrte Konkurrenz zu anderen Umweltwissenschaften entstehe.

URS MÜHLETHALER

## HOCHSCHULNACHRICHTEN

### Universität Bern: Kurs Nachhaltige Entwicklung

Der Zertifikatskurs «Nachhaltige Entwicklung» (ZKNE) ist ein neues Weiterbildungsangebot der Universität Bern. Der Kurs setzt sich aus Modulen aus drei Baukästen sowie einer Zertifikatsarbeit zusammen. Ziel des Kurses ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, sich aktiv an der Konkretisierung, Umsetzung und Beurteilung nachhaltiger Entwicklung zu beteiligen. Kursbeginn: Januar 2006; Anmeldeschluss: 30. November 2005.

Weitere Informationen: Universität Bern, Interfakultäre Koordinationsstelle für Allgemeine Ökologie (IKAÖ); E-Mail: [weiterbildung@ikaoe.unibe.ch](mailto:weiterbildung@ikaoe.unibe.ch); <http://www.ikaoe.unibe.ch/weiterbildung/zkne/>.

## SCHWEIZ

### WSL Forum für Wissen 2005

Wald und Huftiere – eine Gemeinschaft im Wandel

Das diesjährige Forum für Wissen der WSL findet am 10. November in Birmensdorf statt. Das Forums-Programm ist ausgerichtet auf Fachleute von Institutionen des Bundes und der Kantone, die sich mit der Thematik von Wald, Wildtieren und Jagd befassen bzw. konfrontiert sehen, Spezialisten von Waldwirtschaftsverbänden, Forstbetrieben und -unternehmungen, Jagd- und Naturschutzverbänden sowie Fachpersonen aus Forschung und Lehre. Die WSL will mit dem Tagungsthema zu einem besseren Verständnis der vielfältigen Wechselbeziehungen zwischen Huftieren und der Waldentwicklung beitragen, offene Forschungsfragen identifizieren und den Weg zu pragmatischen, kostengünstigen und wissenschaftlich fundierten Entscheidungen im Wald-Wild-Konflikt ebnen.

Die Anmeldung ist bis spätestens 14. Oktober erforderlich. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 150 beschränkt. Die Tagungsgebühr beträgt Fr. 170.–. Tagungssekretariat: R.A. Z'berg, Eidg. Forschungsanstalt WSL, 8903 Birmensdorf; Tel. 044 739 25 75; E-Mail: [forum@wsl.ch](mailto:forum@wsl.ch); Internet: <http://www.wsl.ch/forum/>.

### Forum Biodiversität Schweiz: Swiss Forum on Conservation Biology

Zum Thema «Biodiversität schützen – Prioritäten setzen» lädt das Swiss Forum on Conservation Biology zum Dialog zwischen Forschung und Praxis am 4. November in Bern ein. Das vollständige Tagungsprogramm sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden sich unter <http://www.biodiversity.ch/events/swifcob/swifcob5/registration/index.php>.

### Kanton Bern: neuer Vorsteher des Amtes für Wald

Der Regierungsrat des Kantons Bern hat Hansruedi Walther per 1. Januar 2006 zum Vorsteher des Amtes für Wald ernannt. Er tritt die Nachfolge von Heinz Balsiger an, der Ende Dezember 2005 in Pension geht. Hansruedi Walther ist seit dem 1. Januar 1998 Stellvertreter des bisherigen Amtsvorstehers.

### Erfolgreiche Forstmesse Luzern

Die 18. Internationale Forstmesse, die am 21. August 2005 nach vier Messtagen auf dem Luzerner Messegelände zu Ende ging, war mit rund 27 000 Besucherinnen und Besuchern sowie 250 Ausstellern äusserst erfolgreich. Trotz der Verkürzung von fünf auf vier Messtage war die Besucherzahl gleich hoch wie an der Vorgängermesse 2003, womit die Erwartungen übertroffen wurden. Das Interesse und die Bereitschaft für Investitionen waren hoch. Die Sonderschau «Treffpunkt Forst, Forêt, Foresta» konnte mit ihrer offenen und einladenden Gestaltung viele Besuchende begeistern. Ebenfalls gut besucht wurden die im Rahmen der Forstmesse erstmals durchgeführten Symposien und Fachvorträge, welche auf Grund des grossen Interesses künftig einen festen Platz im Rahmen der Messe haben werden.

## INTERNATIONALES

### Pro Silva Europe: Jean-Philippe Schütz, nouveau président

Lors de l'assemblée du comité international Pro Silva à Zagreb le 2 juin 2005, Jean-Philippe Schütz a été nommé à la présidence de Pro Silva Europe. Il succède dans cette fonction à Thomas Hartung (Danemark), Jaap Kuper (Pays-Bas), J. Otto (Allemagne) et Brice de Turckheim (France).

L'association Pro Silva Europe a été fondée le 22 septembre 1989 à Robanov Kot, Slovénie, à l'initiative du Prof. Dušan Mlinšek. Elle regroupe les forestiers aux idées de gestion des forêts en accord avec le développement naturel et comprend les associations nationales Pro Silva, ANW et CCF (Continuous cover forestry) de nombreux pays.

### Vereinsadressen:

Geschäftsführer/Chargé d'affaires:

FRANK M. KESSLER  
Dipl. Forst-Ing. ETH/SIA  
Postfach 2031  
8032 Zürich  
Tel. B 044 387 12 52  
Fax B 044 387 11 00  
E-Mail: [info@forstverein.ch](mailto:info@forstverein.ch)

Internet:

<http://www.forstverein.ch>



## Für Ihre Gesundheit & unsere Umwelt!

### Spezialbenzin für 2-Takt- und 4-Takt-Motoren.

- ASPEN-Benzin ist praktisch frei von Blei, Benzol, Aromaten und Schwefel, etc.
- Entwickelt bedeutend weniger unangenehme und gefährliche Benzindämpfe und Abgase
- Bessere Leistung bei geringerem Verbrauch erhöht die Lebensdauer und schont den Motor
- Betriebsfertiges Spezialbenzin kann mehrere Jahre problemlos gelagert werden



**aspen 2t**



**aspen 4t**

Giftklassefrei nach BAG T Nr. 93048

Giftklassefrei nach BAG T Nr. 93047

Dokumentation und Bezugsquellennachweis:

**Electrolux AG**, Outdoor Products, Industriestr. 10, 5506 Mägenwil  
Telefon 062 889 93 50, Fax 062 889 93 60  
outdoor@electrolux.ch, www.aspen.ch

## KOMFORT UND SICHERHEIT BEI DER ARBEIT.



### SCHUTZHOSE PRO TECH

Strapazierfähige Hose für Arbeiten im Wald. Hergestellt aus vierfachem Stretchmaterial für perfekte Passform, maximale Bewegungsfreiheit und Belüftung.

FR. **325.-**



### SCHUTZJACKE PRO TECH

Strapazierfähige Jacke für Arbeiten im Wald. Hergestellt aus vierfachem Stretchmaterial für perfekte Passform, maximale Bewegungsfreiheit und Belüftung.

FR. **295.-**

FÜR WEITERE INFORMATIONEN [WWW.HUSQVARNA.CH](http://WWW.HUSQVARNA.CH)

 **Husqvarna**  
Great experience

Dokumentation und Bezugsquellennachweis:  
**Electrolux AG, Outdoor Products**  
Industriestr. 10, 5506 Mägenwil, Tel. 062 889 93 50, Fax 062 889 93 60  
outdoor@electrolux.ch



**STIHL Qualität zum Anziehen!**

Bestellen Sie einfach den neuen STIHL TIMBERSPORTS COLLECTION-Katalog unter [www.stihl.ch](http://www.stihl.ch)



**Die perfekte Outdoor-Ausrüstung für die ganze Familie gibt es bei diesen Timbersports-Shops:**

<b>Aarwangen</b>	H.P. Meier	062 / 923 38 48	<b>Malters</b>	Jakob Riedweg	041 / 497 15 66
<b>Alpnach Dorf</b>	Theo Imfeld	041 / 670 13 30	<b>Mötiers</b>	Gilbert Zbinden	032 / 861 36 60
<b>Castione</b>	Luca Castelli SA	091 / 829 43 31	<b>Münchenbuchsee</b>	Hofer + Rissi	031 / 869 22 50
<b>Châtel-St-Denis</b>	Denis Liaudat	021 / 948 83 26	<b>Oberaach</b>	Jakob Hofer AG	071 / 411 63 36
<b>Erstfeld</b>	Velo Infanger	041 / 880 10 04	<b>Pfäffikon</b>	Ernst Wettstein	044 / 950 23 71
<b>Glattbrugg</b>	Weikart AG	044 / 810 65 34	<b>Safnern</b>	Grogg AG	032 / 356 03 56
<b>Glis</b>	Johann Schmidhalter AG	027 / 923 95 78	<b>Solothurn</b>	Waldwirtschaft	032 / 625 88 00
<b>Lenzburg</b>	Jakob Hug AG	062 / 891 81 51	<b>Trin</b>	Daniel Casty	081 / 635 14 38
<b>Luthern</b>	Gerhard Wechsler	041 / 978 13 48	<b>Uetendorf</b>	FIM AG	033 / 345 04 75
<b>Magden</b>	Damann AG	061 / 841 17 17			

**STIHL VERTRIEBS AG**  
Industrie Isenriet  
CH-8617 Mönchaltorf

Telefon: 044 / 949 30 30  
Telefax: 044 / 949 30 20  
E-Mail: [info@stihl.ch](mailto:info@stihl.ch)  
Internet: [www.stihl.ch](http://www.stihl.ch)

**STIHL®**